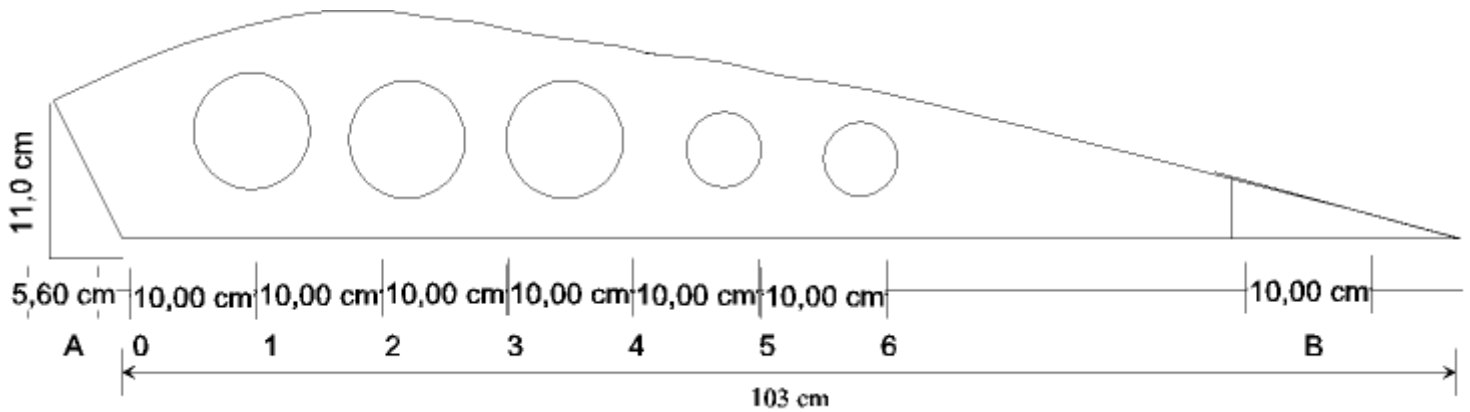


## 1 m<sup>2</sup> Parafoil

### Bemaßungen für Schablonen

#### Das Profil:



#### Legende:

A = Abstand zwischen obere und untere Ecke

B = die inneren Profile werden 10 cm eingekürzt

1 - 6 = Messpunkte für die Rundung des Profils

#### Messpunkte:

1 = 16,08 cm

2 = 17,03 cm

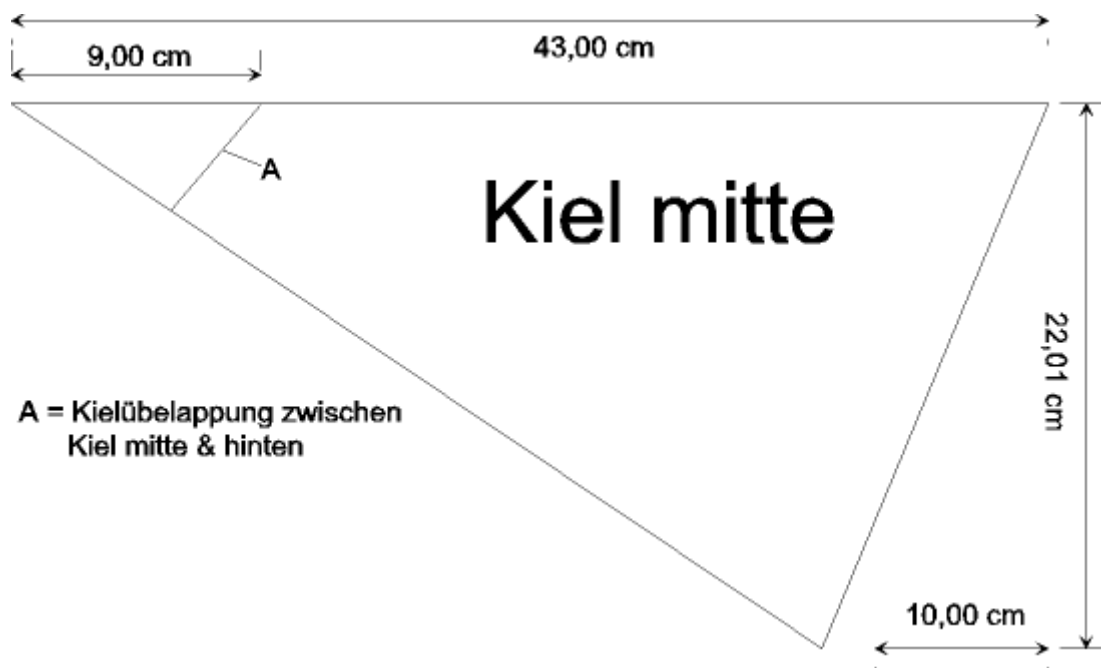
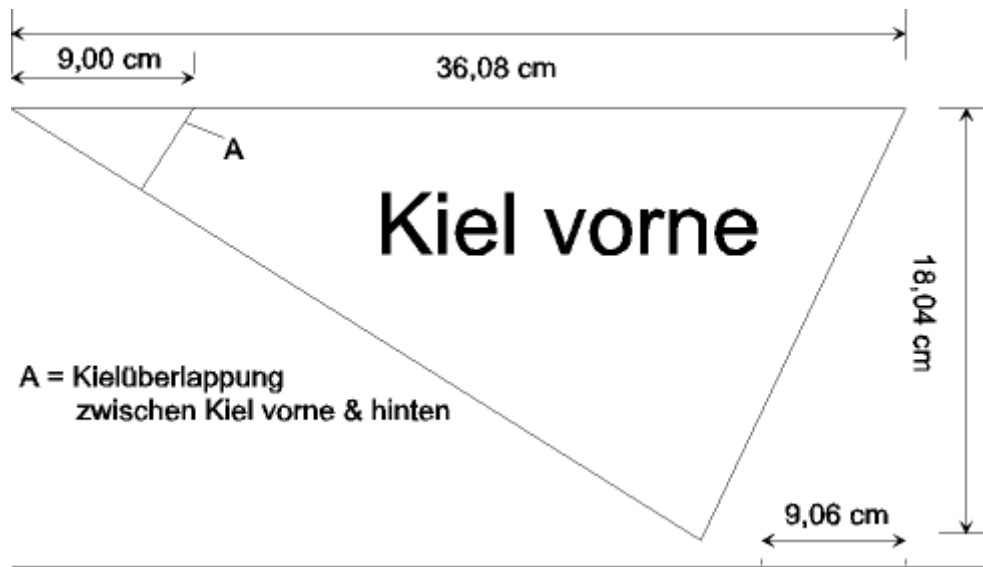
3 = 16,04 cm

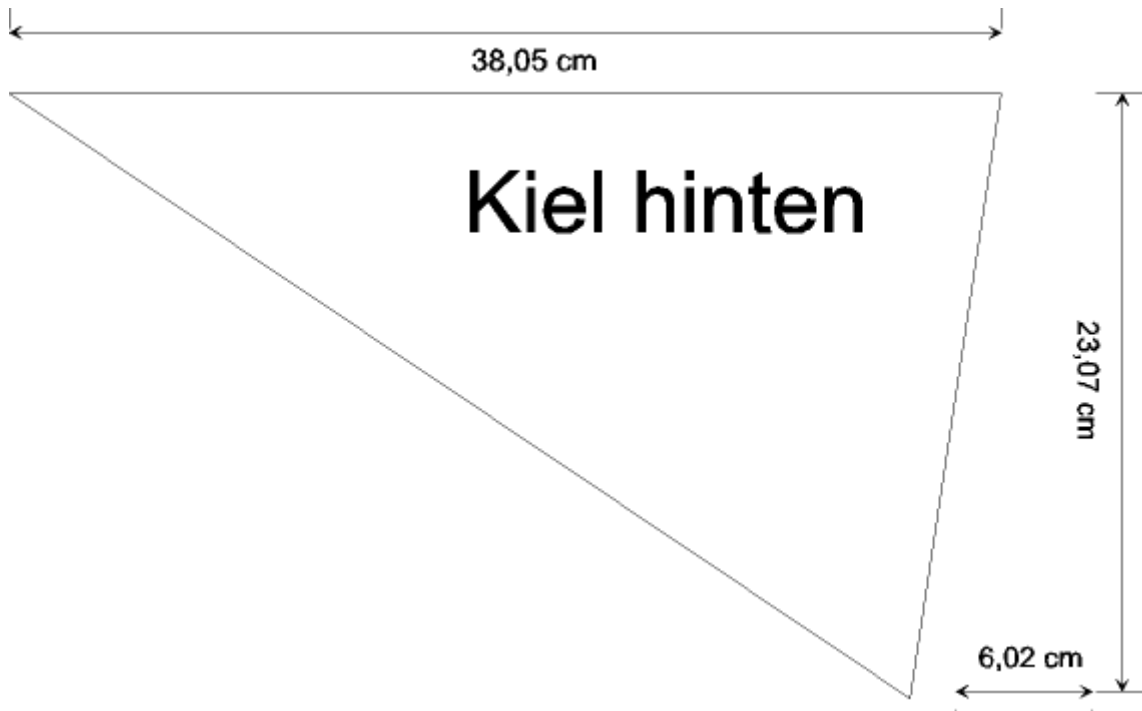
4 = 15,02 cm

5 = 13,05 cm

6 = 11,07 cm

**Kiele:**





Hier ist sie nun , eine Bauskizze für die 1 m<sup>2</sup> Parafoil , von Gerd Blattert.

Der Drache fliegt einwandfrei und braucht sehr wenig Wind. Er lässt sich sehr schnell bauen, weil die Kiele nicht ein - sondern aufgenäht sind. Dadurch braucht der Boden ( Unterseitig ) nicht zerteilt werden, was gute Möglichkeiten für Applikationen eröffnet.

Wir beginnen mit dem Zuschnitt von Decke und Boden. Die Stücke sind 132 x 104 ( Boden ) und 132 x 115 ( Decke), groß.

Je eine der langen Seiten wird zur Vorderkante erklärt und gesäumt (2 x 0,5 cm).

Dann zeichnen wir 90° dazu 11 Linien auf, im Abstand von 12,8 cm. Rechts und links der äußeren Linien verbleiben 2cm. Auf den gezeichneten Linien werden später die Profile genäht.

Bitte beachten: Die Zeichnungen beinhalten schon Nahtzugabe und Saum!

Es werden 11 Profile ausgeschnitten (0,5 cm & 1 cm zum umschlagen enthalten!). 9 (innere Profile) erhalten Löcher. Die schräge Vorderseite der Profile wird gesäumt (2 x 0,5 cm).

Dann schneiden wir die Kiele zu (Saum 1 cm enthalten), je 6 vorne, mitte und hinten.

Auch sie werden gesäumt (2 x 0,5 cm). Am unteren Ende wird eine Schlaufe aufgenäht, darauf achten, dass sie alle gleich lang sind und identisch auf der Kielspitze aufgenäht werden.

Nun wird es ernst: Die runde Seite der Profile, wird auf die Innenseite der Decke genäht, dabei 0,5cm umlegen!. Die äußeren Profile werden auf der Rückseite der Decke genäht und dann zur Vorderseite geklappt, damit die Außenseite versäubert ist. Die inneren werden auf die Innenseite genäht. Ab mitte Decke, Profile horizontal drehen (siehe Zeichnung). Bitte genau nähen ! Ein Tipp von Gerd: Das Nähgut so legen, dass die zusammengenähten Teile aus der Maschine links herausfallen. Dann verheddert man sich nicht so leicht in Mengen von Stoff. Nun können die Kiele auf die Unterseite des Bodens genäht werden

(dabei 0,5cm umlegen!). Die erste Reihe ist dabei bündig zur Vorderkante, die zweite Reihe wird 9cm von der Markierung vorderer Kiel (Kielüberlappung, siehe Zeichnung!), und die letzte Reihe wird wie zweite Reihe von Markierung mittleren Kiel, aufgenäht.

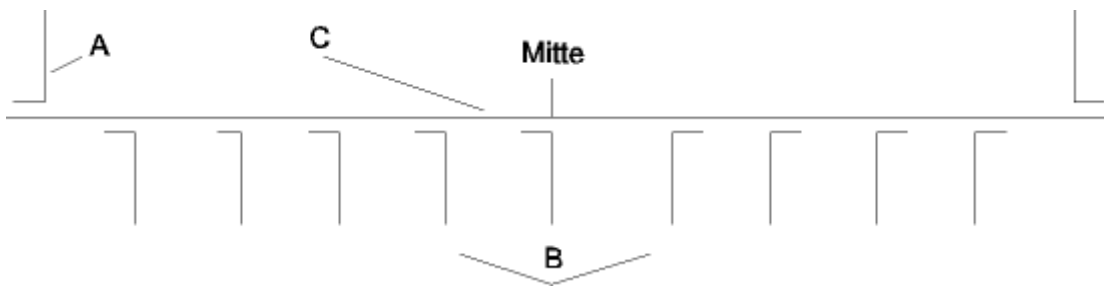
Beim aufnähen darauf achten, ab mitte Boden, die Kiele horizontal drehen (siehe Zeichnung!).

Auf diese Nähte werden dann die Profilunterseiten genäht, also alle Teile miteinander verbunden. (Nähschema beachten!)

Zum Schluss wird die Hinterkante gleich lang abgeschnitten, 1 x 1cm von der Hinterkante abgenäht und dann 2 x umgeschlagen und vernäht.

(Das Abnähen verhindert das verrutschen der beiden Flächen)

### Nähschema für Profile und Kiele

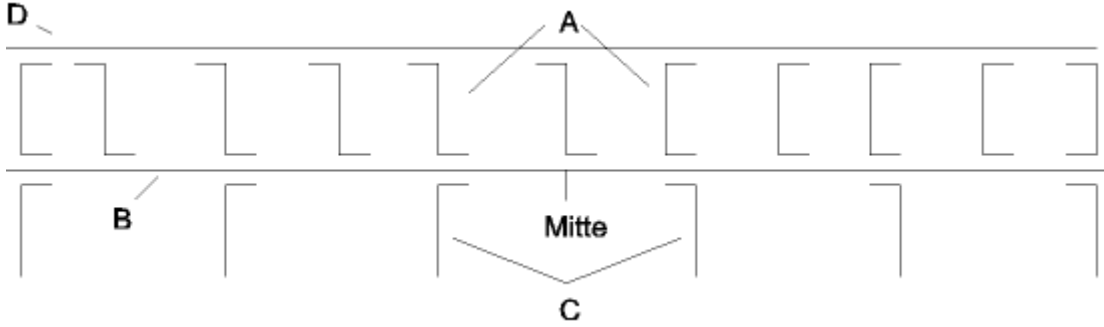


Legende:

A = Profil Außen C = Decke

B = Profil innen

D



Legende:

A = Profile

C = Kiele

B = Boden

D = Decke

Die Waage kann nun angebunden werden. In jedem Falle soll eine Möglichkeit zum Nachtrimmen vorgesehen werden. Es empfiehlt sich, alle Schnüre, am Verbund, mit einem Webleinsteg mit Stopperknoten, auf einer Schlaufe zu verbinden, das andere Ende immer mit einem Schlaufenknoten. (gilt auch für den 3er Verbund!)

So werden die einzelnen Waageschnüre abgelängt:

Man nimmt ein Hilfsbrett (mit einem Strich drauf!), überträgt die Kielabstände, (aber nur die Hälfte der Kiele!) die Mitte der Kielreihe und schlägt sich Nägel auf Markierung rein. Es wird dann von der Mitte eine Schnur, 90 Grad zum Brett abgezogen und der 2m Punkt für alle 6 Waageschnüre markiert. Dort führen dann alle Schnüre hin.

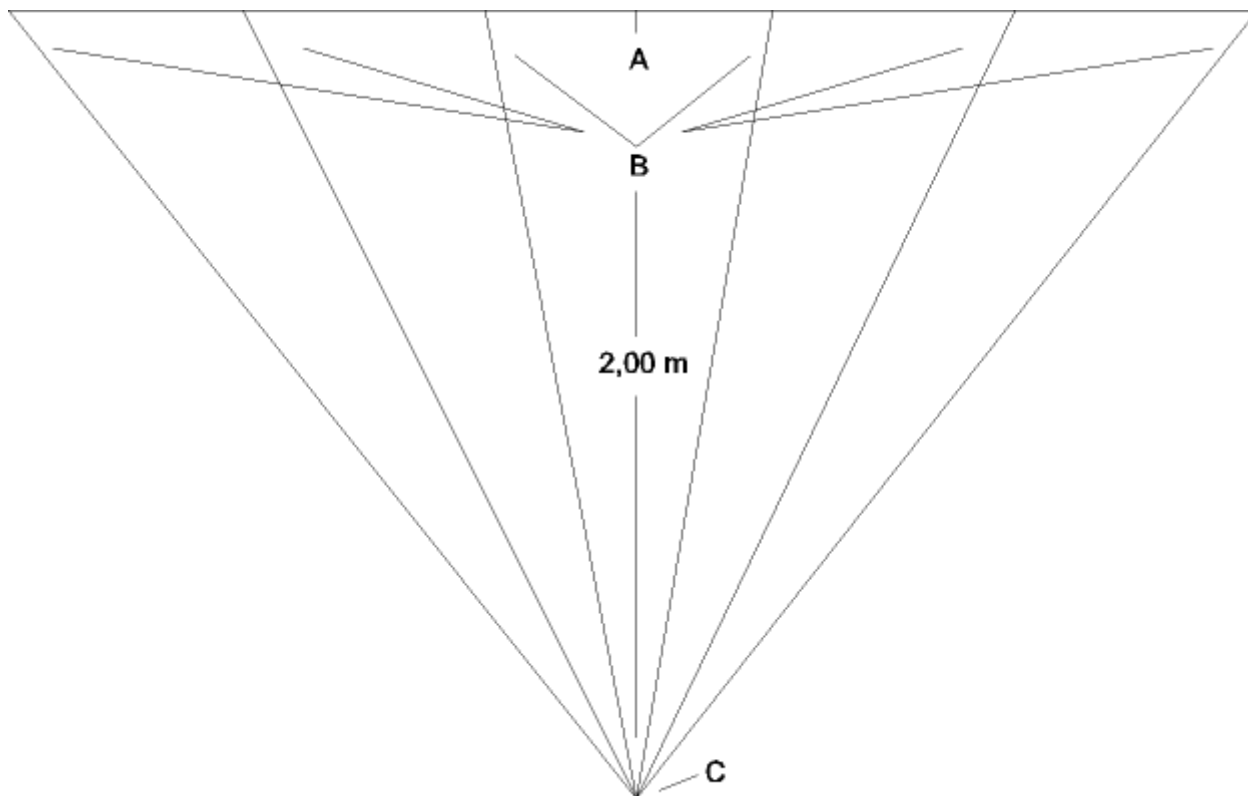
Die Schnüre werden am Brett befestigt, stramm gezogen und markiert (Auf dieser Markierung wird ein Stopperknoten drauf geknotet). Dann erst werden sie an den Kielen geknotet.

Das andere Ende wird dann auf dem 3er Verbund geknotet

(Wir haben 3 Waagenreihen, somit 3x 6 Schnüre anfertigen). Der 3er Verbund läuft auf einem Ring, wo die Flugleine befestigt wird, an diesem Ring wird dann der Drachen eingestellt.

Zum besseren Verständnis siehe Detailzeichnung!

#### Detailzeichnung



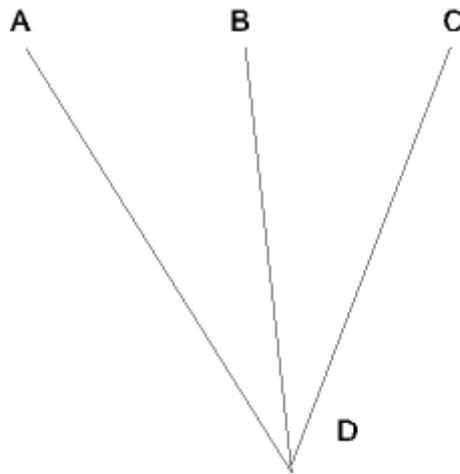
Legende:

A = Mitte (Verbund)

B = Kielabstände

C = Verbund

### Detailzeichnung letzter Waageverbund



Legende:

A = Vorderer Verbund zu Kiele  
B = Mittlerer Verbund zu Kiele

C = Hinterer Verbund zu Kiele  
D = Anleinpunkt (Ring)

Länge der 3 Waageschnüre = 50 cm

Alle 3 Schnüre werden einzeln zu den Verbindungspunkten gebracht.  
(macht sich besser zum Einstellen des Drachen.

### **Einstellen der Waage**

Der 3er Verbund wird erst gleich lang abgelängt, dann wird der vordere Verbund solange rangezogen, bis der Drachen in optimalem Flugwinkel fliegt.

Mittlerer Verbund ran ziehen, bis nur leichtes flattern der Kielreihe zu sehen ist und der Drachen sollte nicht einknicken.

Hinterer Verbund nur leicht ran Ziehen, flattern nicht ganz abstellen!

Wenn die Parafoil flach zum Wind eingestellt wird, dann fliegt sie auch ziemlich stabil, aber nicht zu flach, denn dann neigt sie zu übersteuern. Bei zu steil gestelltem Drachen, wird sie unruhig. Man muss also den fix Punkt genau Treffen.

Richtungseinstellungen am besten an den hinteren, äußeren Kielen oder aber die vorderen äußeren Kiele, je nachdem wie sauber die Waage am Brett abgelängt wurde.

Ich wünsche viel Spaß beim bauen und späteres fliegen lassen.

Diese Anleitung ist nach besten Wissen und Gewissen erstellt worden, aber wenn noch Fragen da sind, dann werde ich sie euch auch gerne beantworten.